77. Was meinst du wohl zu demjenigen, der Unsere Zeichen verleugnet und sagt: „Mir werden ganz gewiß Besitz und Kinder gegeben“?

78. Hat er etwa Einblick in das Verborgene gewonnen, oder hat er vom Allerbarmer eine Verpflichtung entgegengenommen?

79. Keineswegs! Wir werden aufschreiben, was er sagt, und ihm die Strafe noch verlängern.

80. Und Wir erben von ihm das, was er sagt, während er einzeln zu Uns kommt.

81. Und sie haben sich anstatt Allahs Götter genommen, damit sie ihnen zu Macht gereichen.

82. Keineswegs! Sie werden den von ihnen (empfangenen) Dienst verleugnen und werden ihnen Gegner sein.

83. Siehst du nicht, daß Wir die Satane gegen die Ungläubigen gesandt haben, damit sie sie heftig aufreizen?

84. So wünsche nichts gegen sie zu beschleunigen; Wir zählen ihnen schon (die Tage[1]) ab.

85. An einem Tag, da Wir die Gottesfürchtigen als eine (geehrte) Abordnung zum Allerbarmer versammeln

86. und die Übeltäter, wie eine durstige Herde zur Tränke zur Hölle treiben,

87. verfügen sie nicht über die Fürsprache, außer demjenigen, der vom Allerbarmer eine (diesbezügliche) Verpflichtung entgegengenommen hat.

88. Und sie sagen: „Der Allerbarmer hat Sich Kinder genommen.“

89. Ihr habt ja eine abscheuliche Sache begangen.

90. Beinahe brechen davon die Himmel auseinander, und (beinahe) spaltet sich die Erde, und (beinahe) stürzen die Berge in Trümmern zusammen,

91. daß sie dem Allerbarmer Kinder zuschreiben.

92. Es ziemt dem Allerbarmer nicht, Sich Kinder zu nehmen.

93. Niemand in den Himmeln und auf der Erde wird zum Allerbarmer anders denn als Diener kommen (können).

94. Er hat sie erfaßt und sie genau gezählt.

95. Und sie alle werden zu Ihm am Tag der Auferstehung einzeln kommen.

---

[1] Auch: ihre Taten; oder: Wir zahlen schon für sie ab.